

Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Abonnementpreis mit der tägl. Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst und der Frauen- und Jugendzeitung einschließlich Belegbogen monatlich 80 Pf. durch die Post bezogen vierteljährlich M. 2.75, unter Freigabe für Deutschland und Oesterreich-Ungarn M. 5.—. Erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Redaktion: Jungferstraße 21, II. Teil von 8-666. **Sprechstunde** nur wochentags von 12 bis 1 Uhr. **Expeditoren:** Jungferstraße 21. **Telephon** 1769. **Verlagsort** Dresden. **Verlag** von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Interate werden die 68-jährigen Zeitgenossen mit 25 Pf. berechnet, bei dreimonatlicher Wiederholung wird Rabatt gewährt. **Belegbogen** 20 Pf. Interate müssen bis spätestens 1/10 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im Voraus zu bezahlen. — **Telegramm-Adresse:** Dresdner Volkszeitung.

Nr. 299.

Dresden, Montag den 28. Dezember 1908.

19. Jahrg.

Parteigenossen, Parteigenossinnen! Werbt zum Vierteljahrwechsel für Eure Zeitung!

Die Balkanfragen vor der Duma.

Berufung des russisch-österreichischen Gegenparts.
In der Freitagssitzung der Duma hielt der Minister der auswärtigen Angelegenheiten, die russische Balkanpolitik, die sich auf die Balkanländer bezieht, die russische Balkanpolitik, die sich auf die Balkanländer bezieht, die russische Balkanpolitik, die sich auf die Balkanländer bezieht.

Rußland. Die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers.

Österreich. Die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers.

Die Situation der russischen Balkanpolitik. Die Situation der russischen Balkanpolitik, die Situation der russischen Balkanpolitik, die Situation der russischen Balkanpolitik, die Situation der russischen Balkanpolitik, die Situation der russischen Balkanpolitik.

Die Erklärungen des russischen Ministers. Die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers.

Die Erklärungen des österreichischen Ministers. Die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers.

Die Erklärungen des russischen Ministers. Die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers.

Die Erklärungen des österreichischen Ministers. Die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers.

Die Erklärungen des russischen Ministers. Die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers.

Die Erklärungen des österreichischen Ministers. Die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers.

Die Erklärungen des russischen Ministers. Die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers.

Die Erklärungen des österreichischen Ministers. Die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers.

Die Erklärungen des russischen Ministers. Die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers.

Die Erklärungen des österreichischen Ministers. Die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers.

Die Erklärungen des russischen Ministers. Die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers.

Die Erklärungen des österreichischen Ministers. Die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers.

Die Erklärungen des russischen Ministers. Die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers, die Erklärungen des russischen Ministers.

Die Erklärungen des österreichischen Ministers. Die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers, die Erklärungen des österreichischen Ministers.

Advertisement column on the left margin containing various small notices and advertisements.

Blocktaktik und Wahlerfolge.

Oh R. Paris.
Die Regierung Clemenceau ruft ja länger und so mehr Befürchtungen in gewissen Kreisen des Parlamentes hervor. Die nächste allgemeine Wahlzeit geht nach ihrem Ende entgegen, 1910 haben die Wahlen für die Deputiertenkammer statt. Während die Wahlen sich nun bewegen, so ist die Unklarheit der verbleibenden Zeit, es gab keine einzige große Partei. Dafür politische Gemächte zum Schutz der herrschenden Ordnung. Die zwei vorgeschlagenen „großen Parteien“ — die Arbeiterpartei und die Christlich-sozialistische Partei — sind im Grunde verflochten. Die Unklarheit der Wahlen, die Wahl von dem Wähler ist der Anfang der Verwirrung der Wahlen. Es ist daher ganz natürlich, daß die Führer der linken Kameragruppen nach Mittel und Wegen trachten, um ihre Ehre und — die Wiederwahl zu retten.